

Enpal

Wärmepumpe kompensiert Fernwärmenetz

[20.02.2026] Enpal steigt in die kommunale Wärmeplanung ein und übernimmt für Städte und Gemeinden die Versorgung von Haushalten außerhalb bestehender Fernwärmenetze mit Wärmepumpen. Damit reagiert das Unternehmen auf den wachsenden Handlungsdruck der Kommunen und will mit hoher Installationskapazität eine Lücke in der lokalen Wärmewende schließen.

Der Wärmepumpen-Anbieter [Enpal](#) unterstützt ab sofort Städte und Gemeinden bei der kommunalen Wärmeplanung. Wie das Unternehmen mitteilt, übernimmt es in Kooperation mit örtlichen Stadtwerken die Versorgung von Haushalten außerhalb bestehender Fernwärmenetze.

Während viele Kommunen den Ausbau zentraler Netze forcieren, zielt das Angebot auf Einfamilienhäuser in nicht erschlossenen Gebieten. Enpal plant, installiert und wartet dort Wärmepumpen und tritt gemeinsam mit dem jeweiligen Stadtwerk auf. Das Stadtwerk bleibt Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger und konzentriert sich auf den Netzausbau, Enpal setzt die dezentralen Lösungen um.

Nach Angaben des Unternehmens erfolgt die Montage nach Vertragsabschluss innerhalb von zwei bis vier Wochen, maximal in einem Monat. Mit bundesweiten Installationskapazitäten will Enpal damit eine Lücke schließen, die sich aus Fachkräftemangel und steigenden Anforderungen an die Wärmeplanung ergibt. Zu den ersten Partnern zählen die [Stadtwerke Springe](#) in Niedersachsen, weitere Kooperationen sollen im Laufe des Jahres folgen.

Moritz Schreckenberger, Vice President Geschäftsentwicklung bei Enpal, verweist auf den wachsenden Bedarf an klimafreundlichen Heizlösungen jenseits der Fernwärme. „Viele Städte und Gemeinden stehen bei der kommunalen Wärmeplanung vor derselben Herausforderung: Für Haushalte außerhalb zentraler Fernwärmenetze braucht es in den kommenden Jahren moderne, klimafreundliche Heizlösungen. Genau hier setzen wir an.“

Enpal bezeichnet sich als Marktführer bei der Installation von Wärmepumpen in Deutschland. Seit dem Markteintritt 2023 habe das Unternehmen bundesweit mehr als 15.000 Anlagen installiert, davon über 10.000 im Jahr 2025. Standardisierte Abläufe und eigene Produktlinien sollen Lieferfähigkeit und Qualität sichern. Für Kommunen bedeutet das nach Darstellung des Unternehmens langfristige Planbarkeit und verlässliche Lieferketten bei der Umsetzung ihrer Wärmepläne.

(th)

Stichwörter: Wärmeversorgung, Enpal, Wärmepumpe